

# Mitarbeiterschulung Gefahrgut - Expertenpaket

Schulung/Unterweisung 2015 nach GGVSEB und ADR/RID/IMDG-Code - Teilnehmer- und Referentenunterlagen

Bearbeitet von  
Günter Matthes

10. Auflage 2014 2014. Buch. 236 S.

ISBN 978 3 609 68866 4

Format (B x L): 21 x 29,7 cm

Gewicht: 892 g

Recht > Öffentliches Recht > Umweltrecht > Gefahrstoffrecht,  
Gefahrstofftransportrecht

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Inhalt

Vorwort .....	5
Hinweise für den Referenten/Ausbilder .....	6
<b>1</b>	<b>Allgemeines Grundlagenwissen für alle Beteiligten ..... 11</b>
1.1	Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter ..... 12
1.1.1	Internationale Organisationen/Vorschriften ..... 12
1.1.2	Zusammenhänge/Anwendung der Gefahrgutvorschriften ..... 13
1.1.3	Beförderung über mehrere Verkehrsträger ..... 14
1.1.4	Merke und Praxisfragen ..... 15
1.2	Unterweisungsbestimmungen ..... 16
1.2.1	Bestimmungen ..... 16
1.2.2	Verantwortlichkeiten ..... 18
1.2.3	Merke und Praxisfragen ..... 20
1.3	Umgangsrecht – Beförderungsrecht ..... 21
1.3.1	Zusätzliche umgangsrechtliche Regelungen/Vorschriften ..... 21
1.3.2	Unterscheidung Umgangsrecht und Beförderungsrecht ..... 23
1.3.3	Ausnahmeregelungen Gefahrgut ..... 28
1.3.4	Beförderung oder Lagerung? ..... 29
1.4	Beteiligte an der Beförderung ..... 30
1.4.1	Beteiligte nach GGVSEB ..... 30
1.4.2	Merke und Praxisfragen ..... 34
1.5	Gefahrklassenübersicht ..... 36
1.5.1	Einteilung ..... 36
1.5.2	Merke und Praxisfragen ..... 39
1.6	Gefahren für Mensch und Umwelt ..... 40
1.6.1	Gefahreigenschaften – physikalische Grundlagen ..... 40
1.6.2	Gefahren für den Menschen ..... 46
1.6.3	Gefahren für die Umwelt ..... 48
1.6.4	Vorsorge- und Notfallmaßnahmen ..... 49
1.6.5	Merke und Praxisfragen ..... 53
1.7	Klassifizieren von Stoffen und Gegenständen ..... 55
1.7.1	Was bedeutet „Klassifizieren“? ..... 55
1.7.2	UN-Nummer ..... 56
1.7.3	Bedeutung der Verpackungsgruppen ..... 58
1.7.4	Klassifizierungsbeispiele ..... 59
1.7.5	Merke und Praxisfragen ..... 62
1.8	Die einzelnen Gefahrklassen und ihre Beschreibung ..... 63
1.8.1	Klasse 1 ..... 63
1.8.2	Klasse 2 ..... 64
1.8.3	Klasse 3 ..... 65
1.8.4	Klassen 4.1, 4.2 und 4.3 ..... 67
1.8.5	Klassen 5.1 und 5.2 ..... 70
1.8.6	Klassen 6.1 und 6.2 ..... 72

1.8.7	Klasse 7 .....	74
1.8.8	Klasse 8 .....	75
1.8.9	Klasse 9 .....	77
1.8.10	Gefahrgüter im eigenen Unternehmen .....	79
1.8.11	Merke und Praxisfragen zu 1.7 und 1.8 .....	80
1.9	Freistellungen nach 1.1.3 ADR/RID sowie für Reisende nach 7.7 RID .....	82
1.9.1	Übersicht der Freistellungen nach 1.1.3 ADR/RID .....	82
1.9.2	Freistellungen als freigestellte Menge (Excepted Quantity) nach 3.5 ADR/RID .....	83
1.9.2.1	Nach Kodierungen .....	83
1.9.2.2	Nach beförderter Menge .....	84
1.9.3	Freistellung als begrenzte Menge je Versandstück .....	84
1.9.4	Freistellung nach Beförderungsmenge je Beförderungseinheit (1000 Punkte-Regel) .....	86
1.9.5	Merke und Praxisfragen .....	90
1.10	Durchführung der Beförderung .....	91
1.10.1	Beförderungsarten .....	91
1.10.2	Arten von Gefahrgutumschließungen .....	92
1.10.3	Zusätzliche Umschließungen .....	93
1.10.4	Ausrüstung der Fahrzeuge .....	99
1.10.5	Grundsätze der Ladungssicherung .....	100
1.10.6	Sicherung nach 1.10 ADR/RID oder 1.4 IMDG-Code .....	101
1.10.7	Tunnelbeschränkungen .....	102
1.10.8	Merke und Praxisfragen .....	103
1.11	Kennzeichnung von Versandstücken .....	104
1.11.1	Gefahrzettel, Verwendung .....	104
1.11.2	Beispiele für die Kennzeichnung .....	107
1.11.3	Merke und Praxisfragen .....	111
1.12	Kennzeichnung von Beförderungseinheiten, Containern .....	112
1.12.1	Kennzeichnung von Containern/Fahrzeugen mit Versandstücken in begrenzten Mengen nach 3.4 ADR/RID .....	112
1.12.2	Kennzeichnung mit orangefarbenen Tafeln .....	113
1.12.3	Kennzeichnung mit Großzetteln (25 cm × 25 cm) .....	115
1.12.4	Besondere Kennzeichen .....	116
1.12.5	Beispiele für die Kennzeichnung .....	117
1.12.6	Mögliche Kennzeichnungsfälle bei der Beförderung einer zusammengesetzten Verpackung .....	124
1.12.7	Merke und Praxisfragen .....	125
1.13	Begleitpapiere .....	126
1.13.1	Überblick – Begleitpapiere Straße/Schiene .....	126
1.13.2	Beförderungspapier .....	127
1.13.3	Schriftliche Weisungen (ADR/RID) .....	129
1.13.4	ADR-Schulungsbescheinigung .....	129
1.13.5	Zulassungsbescheinigung für bestimmte Fahrzeuge .....	130
1.13.6	Fahrwegbestimmung nach § 35 GGVSEB .....	133
1.13.7	Merke und Praxisfragen .....	134
1.14	Warum ist diese Schulung/Unterweisung notwendig? .....	136

<b>2</b>	<b>Pflichten und Spezialwissen für einzelne Verantwortliche</b>	<b>139</b>
2.1	Erläuterungen zum Absender und Auftraggeber des Absenders	140
2.1.1	Pflichten des Auftraggebers des Absenders (gem. § 17 der GGVSEB)	140
2.1.2	Pflichten des Absenders (gem. §§ 18 und 27 Abs. 2 bis 6 GGVSEB)	141
2.1.3	Inhalte und Angaben im Beförderungspapier	142
2.1.3.1	Grundsätzliche Angaben und Sonderangaben für alle Klassen	142
2.1.3.2	Eventuelle ergänzende Sonderangaben für alle Klassen	143
2.1.3.3	Ergänzende Sondervorschriften/Angaben für verschiedene Klassen	145
2.1.4	Merke und Praxisfragen	147
2.2	Pflichten des Verpackers (§§ 22, 27 GGVSEB)	148
2.2.1	Pflichten des Verpackers bei Verpackungen und Großverpackungen	148
2.2.2	Übersicht Versandstücke	149
2.2.3	Beispiele Verpackerpflichten	151
2.2.4	Bestimmungen für die Kennzeichnung von Versandstücken (ausgenommen Klasse 7)	151
2.2.5	Bauartzulassung für Gefahrgutverpackungen	153
2.2.6	Allgemeine Grundsätze für das Zusammenpacken	155
2.2.7	Zusammenladen – Zusammenpacken	156
2.2.8	Pflichten und Grundwissen für Verpacker und Eigentümer von Großpackmitteln	157
2.2.9	Merke und Praxisfragen	161
2.3	Pflichten des Verladers	163
2.3.1	Pflichten des Verladers bei der Verladung von Versandstücken in Fahrzeuge/Container	163
2.3.2	Pflichten des Verladers bei der Übergabe von Versandstücken an den Fahrzeugführer	165
2.3.3	Merke und Praxisfragen	167
2.4	Pflichten des Befüllers	168
2.4.1	Pflichten des Befüllers bei der Übergabe gefährlicher Güter in Tankfahrzeuge, Aufsetztanks, Batterie-Fahrzeuge und Tankcontainer	168
2.4.2	Pflichten des Befüllers von Tankcontainern (TC), MEGC und ortsbeweglichen Tanks (oT)	169
2.4.3	Typenschild für ortsbewegliche Tanks und UN-zertifizierte MEGC	170
2.4.4	Angaben auf dem Schild für Tankcontainer, Tankwechselaufbauten, MEGC, Batteriewagen/-Fahrzeuge, Kesselwagen, Tankfahrzeuge	172
2.4.5	Merke und Praxisfragen	175
2.5	Pflichten des Befüllers von Containern/Fahrzeugen zur Beförderung in loser Schüttung	176
2.5.1	Merke und Praxisfragen	179
2.6	Pflichten des Beförderers	180
2.6.1	Pflichten des Beförderers betreffend Ausrüstung	181
2.6.2	Tunnelkategorien und Tunnelbeschränkungscode (TBC)	182
2.6.3	Merke und Praxisfragen	184
2.7	Pflichten des Fahrzeugführers ohne Schulungsbescheinigung	185
2.7.1	Merke und Praxisfragen	188
2.8	Entlader	189
2.8.1	Begriffsbestimmung	189
2.8.2	Pflichten des Entladers	190
2.8.3	Merke und Praxisfragen	191

<b>3</b>	<b>Abweichende bzw. ergänzende Vorschriften für den Seeverkehr</b>	<b>193</b>
3.1	Beteiligte im Seeverkehr (GGVSee)	194
3.2	Wichtige Begriffsbestimmungen nach IMDG-Code (37. Amdt.)	195
3.3	Beschriftung, Markierung und Kennzeichnung von Versandstücken und Beförderungseinheiten	196
3.4	Kennzeichnungsvorschriften für CTU – Übersicht	197
3.5	Einstufung und Kennzeichnung von Meeresschadstoffen	198
3.6	Angaben im Beförderungsdokument (Abschnitt 5.4.1 IMDG-Code)	198
3.7	Muster Beförderungsdokument/Verantwortliche Erklärung	200
3.8	Container-/Fahrzeug-Packzertifikat	201
3.9	Checkliste für Güterbeförderungseinheiten	202
3.10	Memorandum of Understanding (MoU) für die Beförderung verpackter gefährlicher Güter auf der Ostsee	203
3.11	Trenn- und Stauvorschriften	205
3.12	Merke und Praxisfragen	206
<b>4</b>	<b>Beförderung radioaktiver Stoffe</b>	<b>207</b>
4.1	Strahlenschutz – allgemeine Grundlagen	208
4.2	Stoffliste radioaktive Stoffe	209
4.3	Versandstückarten, Gefahrzettel	211
4.4	Ablaufschema für die Einstufung „nicht unter ausschließlicher Verwendung“	212
4.5	Festlegen der Versandstückkategorie	213
4.6	Grenzwerte bei der Beförderung von Versandstücken, Umverpackungen in Fahrzeugen, Wagen oder Containern	213
4.7	Aktivitätsgrenzwerte je Fahrzeug, Wagen, Container	215
4.8	Kennzeichnung von Versandstücken	216
4.9	Kennzeichnung von Beförderungseinheiten, ausgenommen UN 2908 bis 2911	217
4.10	Angaben im Beförderungspapier, Absatz 5.4.1.2.5	217
4.11	Strahlenschutzprogramm und Trennung	218
4.12	Sonderregelung für die ADR-Schulungsbescheinigung	219
4.13	Sondervorschrift 290 ADR/RID/IMDG-Code	219
4.14	Managementsystem	220
4.15	Praxisfragen	221
<b>Anhang 1</b>	<b>ADR Auszug Tabelle A</b>	<b>223</b>
<b>Anhang 2</b>	<b>RID Auszug Tabelle A</b>	<b>229</b>
<b>Anhang 3</b>	<b>IMDG-Code Auszug Gefahrgutliste</b>	<b>233</b>